

VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

27. NOVEMBER 2017  
BEGINN 18:30  
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN  
SONNENFELSGASSE 19, 1010 WIEN  
THEATERSAAL



EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

# ACROSS BORDERS I

## THE NEW KINGDOM OF SAI ISLAND, SECTOR SAV1 NORTH

### VERANSTALTER:

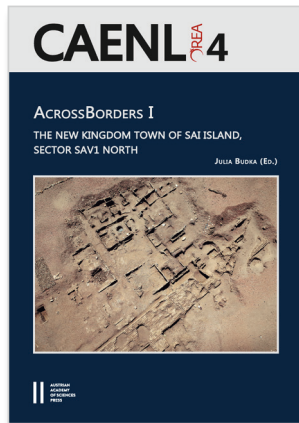
Junge Akademie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften,  
in Kooperation mit dem Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

### KONTAKT:

Elis Eder, Bakk  
Österreichische Akademie der Wissenschaften  
Aktuariat (Junge Akademie)  
Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien  
T: +43 1 51581-1294  
elis.eder@oeaw.ac.at

### ANMELDUNG:

Anmeldung bitte bis 20. November 2017 unter: [elis.eder@oeaw.ac.at](mailto:elis.eder@oeaw.ac.at)



Julia BUDKA (Ed.)  
**AcrossBorders I**  
The New Kingdom of Sai Island, Sector  
SAV1 North

Denkschriften der Gesamtkademie 82  
Contributions to the Archaeology of  
Egypt, Nubia and the Levant 4  
2017, 113 Pläne, s/w und Farbabb.,  
29,7×21 cm, broschiert  
ISBN 978-3-7001-8071-5  
€ 120,-

<http://epub.oeaw.ac.at/8071-5> 

Der vorliegende Band ist der erste in einer Reihe von Monographien, welche die Ergebnisse des Projekts AcrossBorders vorlegt, gefördert vom Europäischen Forschungsrat (ERC) (Österreichische Akademie der Wissenschaften und Ludwig-Maximilians-Universität München). Die Insel Sai kann aufgrund einer sogenannten ägyptischen Tempelstadt und dazugehörigen Pyramidenfriedhöfen als eines der wichtigsten Beispiele für Siedlungspolitik Ägyptens im Neuen Reich (ca. 1530–1070 v. Chr.) in Obernubien (Nordsudan) gelten und steht im Mittelpunkt des Projektes. Neue Ausgrabungen und interdisziplinäre Forschungen von AcrossBorders haben frische Einblicke in die Lebensumstände in Nubien zur Zeit des Neuen Reiches im direkten Vergleich zu Ägypten erbracht. Der vorliegende Band beschäftigt sich mit dem Grabungsareal SAV1 Nord, das entlang der nördlichen Stadtmauer liegt. Es wurde zwischen 2008 und 2012 von der Sai Island Archaeological Mission ausgegraben, die detaillierte Auswertung erfolgte im Rahmen von AcrossBorders. Das Hauptaugenmerk des Buches liegt auf den materiellen Hinterlassenschaften in SAV1 Nord: der Architektur und der materiellen Kultur, letztere mit einer Betonung von Keramik und Kleinfunden.

Die Blütezeit des Grabungsareals SAV1 Nord ist die sogenannte Bauschicht 3, die in die mittlere bis späte 18. Dynastie datiert werden kann und gut durch Architekturbefunde sowie zugehöriges Fundmaterial belegt ist. All diese Befunde und Funde werden im Band präsentiert. Eine Zusammenfassung mit Überlegungen zu Fragen des Lebensstils und verschiedener Aktivitäten und Funktionen in SAV1 Nord schließen AcrossBorders I ab. Insgesamt unterstreichen die hier erstmals vorgelegten Belege die wichtige Rolle der Insel Sai zum allgemeinen Verständnis von Siedlungsstrukturen in Nubien zur Zeit des Neuen Reiches.



**Julia BUDKA**  
ist Professorin für Ägyptische Archäologie  
und Kunstgeschichte an der Ludwig  
Maximilian Universität München

## PROGRAMM

### BEGRÜSSUNG

**Barbara Horejs** | Direktorin OREA

### THEMATISCHE EINFÜHRUNG / ZUM BUCH

**Julia Budka** | OREA/LMU

### MULTIMEDIALE PRÄSENTATION

„Eine ägyptische Stadt im nördlichen Sudan“ (2. Jahrtausend vor unserer Zeit)

EMPFANG MIT GETRÄNKEN UND SPEZIALITÄTEN